

Niederschrift über die Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Bovenau
am Mittwoch, den 17. März 2010 im Gemeindebüro

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesend:

Frank Prieß, Vorsitz

Johannes Jacobs

Klaus Schlüter

Entschuldigt:

Harm Ladewig

Als Gast

Jürgen Liebsch, Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
2. Bericht über den Zustand der Straßen und Wege
3. Beratung der Reparaturdringlichkeiten
4. Bericht und Beratung zum Winterdienst
5. Verschiedenes

TOP 1

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Tagesordnung wird unverändert gebilligt, die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2

Der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister haben im Vorwege die Straßen und Wege befahren und stellen den folgenden Bericht vor:

Auflistung Straßenschäden Gemeinde Bovenau

Aufgenommen am 12.03.2010 und 13.03.2010

Georgenthal	Von der Einfahrt Wakendorfer Weg ca. 300 Meter rechtsseitig starke Rissbildung	
Wakendorf 24	Starke Rissbildung	
Rosenberg	8 Querrisse, tw. alt 5 Meter von der Einmündung Wakendorf ca. 3 x 0.5 Meter rechtsseitig seitlich abgebrochen	
Zur Allee	Höhe Hühnerstall Fam. Liebsch 05 x 0.5 Meter Asphaltausbruch	
Zur Allee	Einmündungsbereich An der Kirche verschiedene Schadensstellen, tw. alt	
Nachtigallenweg 3	Starke Rissbildung	

Nachtigallenweg	Einmündungsbereich Zur Allee starke Rissbildung	
An der Kirche 14	Ca. 5 x 1 Meter Kantenabbruch	
An der Kirche 15	Bankette ausgefahren	
Im Winkel 5 - 21	Gesamter Gehwegbereich durch hochgestellte Platten nur eingeschränkt nutzbar	Priorität wg. Unfallgefahr !
Ehlersdorfer Ring	Bushaltestelle Gehwegplatten tw. nicht plan	
Ehlersdorfer Ring 1	Asphaltausbruch ca. 2 x 2 Meter	
Ehlersdorfer Ring 3 - 5	Straßenbereich mit vielen Pfützen vermutlich durch Absackungen keine Wintereinfluss, unzureichende Verdichtung bei Einbau Kanalisation ?	
Twinsöhlen 6	Asphaltausbruch ca. 1 x 1 Meter	
Twinsöhlen Kurve am Ortsausgang	Bankette im Kurvenbereich stark ausgefahren	Priorität
Steinwehler Weg am Ortsausgang Richtung Steinwehr	Mehrere Schlaglöcher	Priorität
Steinwehler Weg Abzweigung Ochsenkoppel	Kantenabbruch	
Einmündungsbereich Langenrade	Kleinere Ausbrüche	
Ochsenkoppel 2 (Rade)	Asphaltausbruch	
L47 - Neuland	Rissbildung, tw. Alt	
Horst	Starke Rissbildung	
No de Masch (Ende)	Rissbildung, tw. alt	
Pendlerparkplatz	Ggfs. auffüllen	

TOP 3

Der Ausschuss verständigt sich dahin, dass der Vorsitzende bei den Firmen Sievers, Gettorf und WeVo, Büdelsdorf Preise für die anstehenden Reparaturarbeiten erfragen soll und dann die entsprechenden Aufträge erteile soll. Dabei sollen auch die Schäden am Fußweg „Im Winkel“ und am Buswartehaus „Steinwehler Weg“ mit beseitigt werden und die Wegeverbindung „Erlenkamp“ mit begutachtet werde.

Die Bankettschäden im Bereich „Twinsöhlen“ und „Wakendorfer Weg“ soll Fa. Baasch, Bovenau beheben, den Auftrag erteilt der Bürgermeister.

Notwendige Ausbesserungen am „Pendlerparkplatz“ sollen im Laufe des Sommers durch Fa. Baasch vorgenommen werden.

TOP 4

Anhand vorbereiteter Pläne erläutert der Bürgermeister, wie der Winterdienst im Jahre 2009/2010 organisiert worden ist.

Für den Schulbus wurde die Streckenführung über Steinwehr und den Wakendorfer Weg zeitweilig gesperrt, weil eine ausreichende Schneeräumung und damit Verkehrssicherheit aufgrund der Schneeverhältnisse nicht dauerhaft zu gewährleisten war.

Straßensperrungen wurden für die Verbindungswege Ehlersdorf-Schneidershoop, Geogenthal-Bredenbek vorgenommen, weil hier ausreichend alternativ Strecken benutzbar waren.

Nicht gestreut wurden die Straßen „Im Winkel, Ahornallee, Am Redder, Ehlersdorfer Ring“, dies führte aber ab Februar durch tiefer werdende Spurrillen zu erheblichen Problemen, so dass hier Winterdienst durchgeführt werden musste.

Die außenliegende Gehöfte wurden nachrangig von den Streu- und Räumfahrzeugen angefahren, was auch ausreichend war.

Im Bereich Steinwehr soll noch einmal über Maßnahmen gegen Schneeverwehungen gesprochen werden.

Innerorts gab es Unklarheiten wegen der privaten Streupflicht für folgende Bereiche:

- Verbindungsweg „Im Winkel – Rendsburger Straße“
- Verbindungsweg „Am Redder – Ahornallee“
- Zuwegung „Zu Allee 11“ (Fritz Gehrke)
- Eckgrundstück „Am Redder 1a“ (Träupmann)
- Zuwegung Kastanienhof

Die Bereiche sollen mit dem Ordnungsamtsleiter besprochen werden und die betroffenen Anlieger sollen ein entsprechendes Informationsschreiben erhalten.

Für den Außenbereich soll die tatsächliche Verpflichtung für die Gemeinde noch einmal sauber dargestellt werden. Hier wird die Verwaltung noch einmal um sachdienliche Zuarbeit ersucht.

TOP 5

Die Parksituation gegenüber dem Seniorenheim „Haus Wiesengrund“ ist nach wie vor nicht zufriedenstellend, hier schlägt der Ausschuss vor, das Parkverbot umzusetzen.

Die Vergabe von Zuschussmitteln für die Straßen- und Wegeunterhaltung erfolgt zukünftig über die Aktiv Region, hierzu strebt die Verwaltung eine Informationsveranstaltung an.

Die Streukiste am ersten Wendehammer in der Ahornallee ist offensichtlich verschwunden, hier soll eine Ersatzbeschaffung erfolgen.

Der Einsatz einer Kehrmaschine zum Beseitigen des Streusandes wird gebilligt, sie ist für Mittwoch, den 24.03.10 bestellt worden.

Der Bürgermeister erläutert, dass der Gemeindearbeiter im Jahre 2009 insgesamt 520 Stunden in der Gemeinde tätig war. Da die entsprechende Haushaltsstelle gekürzt wurde, schlägt er vor, den monatlichen Einsatz in den Monaten April-September auf 60 Stunden zu begrenzen, um so eine Stundenreduzierung umsetzen zu können.

Sollten notwendige Arbeiten in diesem Stundenrahmen nicht erledigt werden, soll die Gemeinde abschließend über solche Situationen entscheiden.

Mit einem Danke für die rege Mitarbeit schließt der Vorsitzende um 20.20 Uhr die Sitzung.

gez. Prieß

(Frank Priess)
Vorsitzender

gez. Liebsch

(Jürgen Liebsch)
Protokollführung